



Protokoll

der ausserordentliche Bezirksgemeinde des Bezirks Höfe vom Dienstag, 19. September 2022,
19.30 – 20.30 Uhr in der Aula Weid in Pfäffikon

Vorsitz:	Bezirksammann Fumagalli Yolanda	
Anwesende:	Statthalterin Nicole Fritsche Säckelmeister Dominik Hug Bezirksrat Stefan Helfenstein Bezirksrat Edgar Reichmuth Bezirksrat Patrick Hutter	
Entschuldigt:	Bezirksrat Guy Tomaschett	
Protokoll:	Ratschreiberin Claudia von Euw	
Bezirksweibel:	Thomas von Atzigen	
Stimmzähler:	Meinrad Kälin, Feusisberg	Linke Seite von vorne
	Edgar Reichmuth, Wilen	Rechte Seite inkl. Bezirksrat
Versammlungs- teilnehmer:	ca. 37 Stimmberechtigte (inkl. Bezirksrat) und 3 Nicht-Stimmberechtigte	

Traktanden:

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmzähler

Traktandum, das der Urnenabstimmung unterliegt:

2. Sachvorlage «Neukonzessionierung Etzelwerk»

A) Begrüssung

Yolanda Fumagalli, Bezirksammann

Geschätzte Bezirksbürgerinnen und Bezirksbürger. Ich heisse Sie herzlich willkommen zur heutigen ausserordentlichen Bezirksgemeinde.

Speziell begrüsse ich alle ehemaligen Bezirksammänner und alle anwesenden ehemaligen Bezirksräte, Ratschreiber und Ratschreiberin sowie den Vertreter der EW Höfe AG und die Vertreter der Spital Lachen AG, die anwesenden Gemeindepräsidenten und Gemeinderäte und die Kantonsräte der drei Höfner Gemeinden, den Bezirksweibel und alle Lehrpersonen und Angestellten des Bezirkes Höfe und schliesslich die Presse, mit der Bitte um eine sachgerechte, aber auch wohlwollende Berichterstattung.



Ich stelle die Mitglieder des Bezirkrates vor:

Statthalterin	Nicole Fritsche	Ressort Gesundheit
Säckelmeister	Dominik Hug	Ressort Finanzen
Bezirksrat	Stefan Helfenstein	Ressort Liegenschaften
Bezirksrat	Edgar Reichmuth	Ressort Umwelt
Bezirksrat	Patrick Hutter	Ressort Volkswirtschaft

Bezirksschulpräsident Guy Tomaschett hat sich entschuldigt.

Mein Name ist Yolanda Fumagalli und ich bin Bezirksammann.

Es sind weiter anwesend:

Ratschreiberin	Claudia von Euw
Ratschreiber-Stv.	René Birchler

Rechnungsprüfungskommission

Präsident	Otto Feldmann
Mitglied	Irina Beeler
Mitglied	Ladina Gross

RPK-Mitglied Adam Milenkovic hat sich entschuldigt.

Ich eröffne nun die ausserordentliche Bezirksgemeinde zur Vorstellung des Sachgeschäftes Neukonzessionierung Etzelwerk.

→ Hinweis auf die im Saal aufliegenden Botschaftsexemplare

B) Feststellungen

- Ich erinnere daran, dass die Bezirksgemeinde öffentlich ist. Zur Diskussion und Beschlussfassung sind aber nur die Stimmberechtigten des Bezirks Höfe berechtigt. Nichtstimmberechtigte Personen haben bereits die gekennzeichneten Plätze eingenommen.
- Die Einladung inkl. Botschaft zur a.o. Bezirksgemeinde 19. September 2022 wurde auf die Homepage aufgeschaltet und bis am 5. September 2022 versandt.
- Abgestimmt wird mit offener Hand mehr. Die Bezirksräte stimmen mit, der Bezirksammann nur bei Stimmgleichheit.
- Das Tonband läuft für das Protokoll mit.

C) Traktandenliste

Sie finden die Traktandenliste zur a.o. Bezirksgemeinde auf der Seite 1 der Botschaft. Wünscht jemand, dass die Traktandenliste verlesen wird? Gibt es Änderungswünsche?

Das ist nicht der Fall. Die Traktandenliste ist damit genehmigt.



Traktandum 1 Wahl der Stimmenzähler

(Anträge für Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen)

Wahl der Stimmenzähler

Wir schlagen die nachfolgenden vier Personen vor:

- Meinrad Kälin, Feusisberg Linke Seite von vorne
 - Edgar Reichmuth, Wilen Rechte Seite von vorne
- Edgar Reichmuth zählt auch die Stimmen des Bezirksrates.

Den Stimmenzählern sind die einzelnen Sektoren zugewiesen worden.

Wird ein Gegenantrag gestellt? Das ist nicht der Fall.

Ich erkläre die vorgenannten Personen als Stimmenzähler gewählt.

Die Stimmenzähler bilden zusammen mit der Ratschreiberin und mir das Büro.

Traktandum 2 Sachvorlage «Neukonzessionierung Etzelwerk»

Wir kommen nun zum **Traktandum 2**, das der Urnenabstimmung unterliegt: «Vorstellung des Sachgeschäftes Neukonzessionierung Etzelwerk». Yolanda Fumagalli übergibt das Wort an Bezirksrat Patrick Hutter, welcher die einleitenden Worte an die Versammlung richtete. Anschliessend übernimmt Alt-Bezirksrat Diego Föllmi das Wort, um anhand einer Power-Point-Präsentation das Sachgeschäft Neukonzessionierung Etzelwerk vorzustellen.

D) Vorstellung Sachgeschäft Neukonzessionierung Etzelwerk

PowerPoint-Präsentation mit Redetext im Anhang.

E). Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Yolanda Fumagalli

Ich gebe das Wort nun an Otto Feldmann, den Präsidenten der RPK.

Otto Feldmann, Präsident RPK

Die Mitglieder der RPK haben sich mit der genannten Sachvorlage auseinandergesetzt.

Die Beweggründe des Bezirksrates für den Entscheid und den guten Verhandlungserfolg, eine neue Konzession mit der Etzelwerk AG zu vereinbaren, sind für die RPK plausibel und nachvollziehbar.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) bestätigen, dass der beantragten Konzession zugestimmt werden kann.

An dieser Stelle bedankt sich Otto Feldmann im Namen der Rechnungsprüfungskommission für die Unterstützung und das Vertrauen.

**Yolanda Fumagalli, Bezirksammann**

Herzlichen Dank Otto für deine Ausführungen.

F) Diskussion zum Sachgeschäft**Yolanda Fumagalli, Bezirksammann**

Gibt es Wortmeldungen zum Sachgeschäft Neukonzessionierung Etzelwerk?

Felix Knuchel, Freienbach

Bitte sehen Sie sich S. 16 Abschnitt 4 an.

Der Bezirk Einsiedeln kann die Nutzung des Dotierwassers für die Elektrizitätsproduktion am Fusse der bestehenden Staumauer beanspruchen. Die Einzelheiten müssen unbedingt auch mit dem Bezirk Höfe geregelt sein.

Bitte schlagen Sie die S. 14 der Botschaft auf.

Beim Sihlwald müsse die Wasserabflussmengen gut geregelt sein, ansonsten für die drei Kraftwerke respektive für das EW Höfe Probleme entstehen könnten.

Diego Föllmi, Alt-Bezirksrat

Zur 1. Frage

Wir haben unsere Interessen angemeldet. Je nachdem, was die Einsiedler planen mit dem Dotierkraftwerk, dass wir doch sehr Interesse daran haben, da mit dabei zu sein. In erster Linie liegt der Ball beim Bezirk Einsiedeln, aber wir haben auch unsere Interessen dort deponiert. Sie müssen mit uns zusammenarbeiten.

Jürg Müller, EW Höfe AG

Zur 2. Frage

Diese Messstelle (Sihlwald) ist temporär (für 10 Jahre). Falls dies nicht reicht, geht man wieder zur amtlichen Messstelle zurück. Somit müsste gewährleistet sein, dass die Wassermengen stimmen.

Otto Kümin, Pfäffikon

Diego Föllmi hat auf die Heimfall-Frage kurz verwiesen. Aus heutiger Sicht bekommt die Frage des Heimfalls eine andere Bedeutung. Mit der Finanzkraft des Bezirks Höfe ist doch mindestens die Idee des Besitzes des Etzelwerks - für in Zukunft gedacht - zumindest reizvoll. Angesichts der noch nicht vorgerückten Zeit bitte ich um eine Ergänzung zur Frage: «Warum ist der Heimfall seinerzeit gescheitert?» Haben unsere Vorfahren in der ersten Konzession das Potenzial eines Heimfalls für uns zu wenig klar ausgedrückt. Wie kommt das Bundesgericht dazu, unsere Heimfallforderung nicht zu stützen.

Diego Föllmi, Alt-Bezirksrat

Ich bin kein Jurist. Wieso wir damals unterlegen waren, weiss ich nicht. Damals wurde dies nicht so bedacht. Vielleicht kann uns RA Richard Kälin hierzu besser Auskunft geben.

RA Richard Kälin, Freienbach

Bis ins Detail habe ich es auch nicht angeschaut. Die, die sich vielleicht noch daran erinnern, im Jahre 1987 an der denkwürdigen Versammlung in der Sternenbar in Pfäffikon, wo alle zusammen gegen die Verlängerung gekämpft und versucht haben, sich durchzusetzen. Das wurde bereits damals vom Bundesgericht nicht gutgeheissen. Dann ist es verlängert worden gegen unseren Willen und dann versuchte man es im Jahr 2012 noch einmal. Das Bundesgericht hat auch damals noch nicht recht gegeben. Die Heimfallbestimmungen im alten Vertrag waren damals nicht ausreichend, dass wir das Heimfallrecht für uns geltend machen könnten, um somit eine viel bessere Ausgangslage für eine bessere Verhandlungsposition zu erlangen. Dies hatte auch eine politische Bedeutung. Man darf nicht vergessen, der Bahnstrom für die SBB war enorm wichtig und das UVEK ist damals mehr auf der Seite der SBB gestanden. Rechtlich sind wir der Auffassung gewesen, es sollte eigentlich genügen, mussten uns aber eines Besseren belehren lassen. Wir haben den Heimfall in diesem Vertrag nachverhandelt. Wir wissen



aber nicht, wie es in 80 Jahren sein wird. Wie die Situation dannzumal aussieht, wissen wir heute nicht. Die politischen Komponenten, die hineinspielen sind und bleiben weiterhin unberechenbar. Rechtlich ist der jetzige Vertrag sauber formuliert.

Yolanda Fumagalli, Bezirksammann

Danke vielmals. Gibt es weitere Wortmeldungen? Das scheint nicht der Fall zu sein. Somit wird das Sachgeschäft Neukonzessionierung Etzelwerk an die Urne vom 27. November 2022 zur Abstimmung überwiesen.

G) Verabschiedung

Yolanda Fumagalli, Bezirksammann

Bevor ich die Versammlung schliesse, mache ich Sie auf die nachfolgenden Termine aufmerksam:

Sonntag, 25. September 2022	Abstimmung Sanierung & Optimierung Westtrakt Schulhaus Riedmatt
Freitag, 30. September 2022	Höfner Viehausstellung in Schindellegi
Mittwoch, 23. November 2022	Bezirksgemeinde (Voranschlag 2023)
Sonntag, 27. November 2022	Abstimmung Neukonzessionierung Etzelwerk

Ihnen, sehr geschätzte Damen und Herren, danke ich für Ihr Interesse, Ihre Diskussionsbeiträge und für die Teilnahme an der heutigen Bezirksgemeinde.

Gerne lade ich sie nun zu einem Apéro im Foyer ein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und gute Gesundheit.

Die Versammlung zur a.o. Bezirksgemeinde ist geschlossen.

Genehmigt vom Bezirksrat Höfe am: 11. Oktober 2022

Bezirksrat Höfe

Yolanda Fumagalli
Bezirksammann

Claudia von Euw
Ratschreiberin

